

**Überblick über die Zusammensetzung, Arbeitsschwerpunkte, erste Arbeitsergebnisse und Erreichbarkeit der Unabhängigen Kommissionen zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in den (Erz)Diözesen in Deutschland (UAK) nach der Gemeinsamen Erklärung von UBSKM und DBK vom 28. April 2020<sup>1</sup>**

zusammengestellt von Bernhard Scholten

Stand: 7. Dezember 2023

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                         | <b>Bistum Aachen</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                  | Herbst 2022  |
| <b>Vorsitz</b>                         | Dr. Thomas Kron, Professor für Soziologie an der RWTH Aachen   |
| <b>Mitglieder</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christine König, Dipl.-Soziologin, Mitarbeiterin beim Kölner Notruf für Frauen</li> <li>• Paul Leidner, Geschäftsführer von zwei Pflegeeinrichtungen</li> <li>• Maria Huesmann-Kaiser, Dipl.-Pädagogin, Zentralabteilungsleiterin Staatskanzlei NRW i.R.</li> <li>• Dorothee Roggendorf, Familienrichterin i.R.</li> <li>• Dr. Hans-Joachim Eberhard, Psychologischer Psychotherapeut – Arbeit mit Gewalttätern</li> <li>• Dr. René Rohrkamp, Leiter des Stadtarchivs Aachen</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/ Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:thomas.kron@soziologie.rwth-aachen.de">thomas.kron@soziologie.rwth-aachen.de</a><br>keine  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                 | Keine  |
| <b>Schwerpunkt der UAK Arbeit</b>      | Überprüfung und Kontrolle folgender Themenfelder:<br><i>Anerkennungsverfahren</i><br><i>Priesterausbildung</i><br><i>Personal- und Sachaktenordnung</i><br><i>Schutzkonzepte</i><br><i>Sichtung der Akten von Beschuldigten/Tätern“</i>  |
| <b>Betroffene</b>                      | Betroffenenrates: Ansprechperson Paul Leidner<br>6 Mitglieder<br>Bildung des Betroffenenrates durch mehrere Beteiligungsprozesse im Frühjahr 2022<br>Vollversammlung im Mai 2023<br>Entwicklung des Aachener Modells zur „Entschädigung“   |
| <b>Erste Ergebnisse der UAK Arbeit</b> | Zwischenbericht 2023 veröffentlicht im Dezember  |
| <b>Nächste Schritte</b>                |  |

<sup>1</sup> Die Übersicht beruht auf einer Internet-Recherche des Autors im Frühjahr und Sommer 2023. Alle Vorsitzenden der UAKs haben diese Übersicht erhalten und konnten sie ergänzen und dort, wo sie Fehler beinhaltete, korrigieren. Das Datum der Rückmeldung wird angegeben. Der Autor hat sich vorbehalten, nicht alle Änderungswünsche zu übernehmen, er trägt die Verantwortung für

|   |   |
|---|---|
| <b>Diözese</b>                          | <b>Bistum Augsburg</b>  |
| <b>Konstituierung</b>                   | Juni 2021   |
| <b>Vorsitz</b>                          | Hubert Paul, Präsident des SG Augsburg i.R.   |
| <b>Mitglieder</b>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Friedrich Braun (Schulrektor i.R.)</li> <li>• Petra Colombo (Heilpraktikerin, Therapeutin)</li> <li>• Bernhard Koloczek, Richter am Bundessozialgericht i.R.</li> <li>• Prof. Dr. Michele Noterdaeme (Chefärztin Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie i.R.)</li> <li>• Manfred Prexl, Vors. Richter OLG München i.R.</li> <li>• Prof. Dr. Gerda Riedl, Theologin, Mitarbeiterin der Diözese</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/ Internet-präsenz</b> | <a href="mailto:kontakt@aufarbeitungskommission-augsburg.de">kontakt@aufarbeitungskommission-augsburg.de</a><br><a href="http://www.aufarbeitungskommission-augsburg.info">www.aufarbeitungskommission-augsburg.info</a>  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                  | Keine   |
| <b>Schwerpunkt der UAK Arbeit</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination und Vernetzung</li> <li>• Aktendurchsicht und -auswertung</li> <li>• Psychosoziale Auswirkungen des Missbrauchs</li> </ul>  |
| <b>Betroffene</b>                       | <p>Betroffenenbeirat: Ansprechperson Friedrich Braun<br/> 5 Mitglieder (3 Frauen, 2 Männer)</p> <p>Interessensvertretung der Betroffenen, kritische und konstruktive Auseinandersetzung der Fragen des Umgangs mit sexualisierter Gewalt aus Betroffenenperspektive</p>   |
| <b>Erste Ergebnisse der UAK Arbeit</b>  | Berichte sind unter <a href="http://www.aufarbeitungskommission-augsburg.info">www.aufarbeitungskommission-augsburg.info</a> einzusehen   |
| <b>Nächste Schritte</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studie zu psychosozialen Auswirkungen des Missbrauchs</li> <li>• Abschlussbericht zur Aktendurchsicht und -auswertung durch die UAK</li> </ul>   |
| <b>Rückmeldung</b>                      | Hubert Paul am 26. Juni 2023  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Erzbistum Bamberg</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | 25. Februar 2021   |
| <b>Vorsitz</b>                             | <b>Dr. Weißer, Thomas</b> , Prof. für theologische Ethik an der Universität Bamberg  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kröner, Matthias, Stellv. Vorsitzender, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Bamberg</li> <li>• Dr. Auling, Susanne, Vorsitzende Richterin am Bayrischen OLG a.D.</li> <li>• Franssen, Astrid, Dipl. Pädagogin, Gleichstellungsbeauftragte beim Erzbistum Bamberg</li> <li>• Koller, Gerhard, Dipl. Pädagoge, Schulamtsdirektor a.D.</li> <li>• Link, Gertrud, Gymnasiallehrerin i.R.</li> <li>• Naperkowski, Waldemar, Sprecher des Betroffenenbeirates</li> <li>• Wünsche, Matthias, Pfr. i.R., Sprecher im Betroffenenbeirat</li> <li>• Bernd Fricke, Moderator, Dipl.-Psychologe, 2. Bürgermeister Stegaurach</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:info@kommission-bamberg.de">info@kommission-bamberg.de</a><br><a href="http://www.kommission-bamberg.de">www.kommission-bamberg.de</a>   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Keine  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• die quantitative Erhebung des sexuellen Missbrauchs in der (Erz-) Diözese,</li> <li>• die Untersuchung des administrativen Umgangs mit Täter*innen und Betroffenen und</li> <li>• die Identifikation von Strukturen, die sexuellen Missbrauch ermöglicht oder erleichtert oder dessen Aufdeckung erschwert haben.</li> </ul>  |
| <b>Betroffene</b>                          | <p>Betroffenenrates: Ansprechperson Matthias Wünsche<br/> Kontakt: <a href="mailto:bb-bamberg@gmx.de">bb-bamberg@gmx.de</a><br/> Aufgabe des Betroffenenbeirates:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betroffene zu begleiten,</li> <li>• zur Weiterentwicklung des Umgangs mit Fragen der sexualisierten Gewalt im Verantwortungsbereich der Erzdiözese beizutragen,</li> <li>• Stellungnahmen und Einschätzungen zu bestehenden und geplanten Maßnahmen im Kampf gegen sexualisierte Gewalt abzugeben und</li> <li>• gemeinsam mit den jeweils zuständigen Gremien über weitere Schritte auf diesem Weg beraten</li> </ul>                                      |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | Jahresberichte 2021 und 2022 – sind auf der Internetseite zu finden  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    |  |
|  |  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Erzbistum Berlin</b><br>Gemeinsame Kommission mit Bistum Dresden-Meißen und Bistum Görlitz und der Katholischen Militärseelsorge  |
| <b>Konstituierung</b>                      | 10. Mai 2023   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Andreas Hilliger, ehemals Abteilungsleiter des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport in Brandenburg, inzwischen im Ruhestand  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maria Bering, Abteilungsleiterin K 4 „Erinnerungskultur“ bei der Beauftragten der Bunderegierung für Kultur und Medien</li> <li>• Michael Köst, entsandt vom Betroffenenbeirat Ost</li> <li>• Regina Kraushaar, Präsidentin der Landesdirektion Sachsen</li> <li>• Uta-Maria Kuder, Juristin, ehemals Justizministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern</li> <li>• Sabine Otto, Sozialpädagogin und Betriebswirtin</li> <li>• Prof. Dr. Bernd Schäfer, Historiker (u.a. zu kirchlicher Aufarbeitung, zuletzt in USA und Polen)</li> <li>• Dr. Maria Sternemann, Ärztin</li> <li>• Hans Strobl, zuletzt Generalstaatsanwalt des Freistaates Sachsen, seit Februar 2022 im Ruhestand</li> <li>• Robert Wolf</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:kontakt@aufarbeitung-ost.de">kontakt@aufarbeitung-ost.de</a> und 0176/62 03 62 75<br>bisher keine Internetpräsenz  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Im Aufbau  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | Um ein Bild vom Stand der Aufarbeitung im Zuständigkeitsbereich der Interdiözesanen Kommission zu erhalten, sind Gespräche mit den Akteuren geplant. Es ist eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden, die Gutachtaufträge vorbereiten soll und in diesem Rahmen mit dem Bundesarchiv die Möglichkeit der Einsicht in die Stasi-Akten thematisieren wird. Eine zweite Arbeitsgruppe soll sich beispielhaft mit dem Aufarbeitungsstrategie in einem gravierenden Fall beschäftigen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Klärung der Arbeitsbedingungen der Kommission, die sich z.T. relativ schwierig gestaltet.   |
| <b>Betroffene</b>                          | Betroffenenbeirat Ost für das Erzbistum Berlin und die Bistümer Dresden-Meißen und Görlitz und die Katholische Militärseelsorge<br>Ansprechpersonen: Michael Köst und Sabine Otto<br>Kontakt: <a href="mailto:kontakt@betroffenenbeirat-ost.de">kontakt@betroffenenbeirat-ost.de</a>   |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | Bisher noch keine  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    | Gespräche mit den Akteuren der Aufarbeitung, Auswertung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen einschließlich der Klärung des Zugangs zu den Stasi-Akten, Vorbereitung des Jahresberichts   |
| <b>Rückmeldung:</b>                        | Andreas Hilliger am 30.08.2023   |

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Diözese</b> | <b>Bistum Dresden-Meißen</b><br>Gemeinsame Kommission mit dem Erzbistum Berlin, dem Bistum Görlitz<br>und der Katholischen Militärseelsorge |
|----------------|---|

|  |   |
|--|---|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Eichstätt</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | 23. Juni 2021   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Zwei gleichberechtigte Vorsitzende:<br>Doris Templer, Diplom-Sozialpädagogin<br>Peter Grimm, Polizeibeamter i.R., Mitglied des Diözesanrates  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Helmut Walter, Leitender Oberstaatsanwalt i.R.</li> <li>• Dr. Robert Steinhauser, Akademischer Rat am Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt</li> <li>• Prof. Dr. André Habisch, KU Eichstätt</li> <li>• Udo Holy</li> <li>• Alexander Probst</li> <li>• Michael Wohner, Regens</li> </ul>  |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:peter.grimm@uak-eichstaett.de">peter.grimm@uak-eichstaett.de</a><br><a href="mailto:doris.templer@uak-eichstaett.de">doris.templer@uak-eichstaett.de</a><br>Internetpräsenz: <a href="http://www.uak-eichstaett.de">www.uak-eichstaett.de</a>   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Leitung der Geschäftsstelle: Frau Danuta Waldau   |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beauftragung des kirchenrechtlichen Gutachtens "FD-04"</li> <li>• Vorbereitung des Aufarbeitungsprojekts</li> <li>• Enge Zusammenarbeit mit dem Betroffenenbeirat, auch im Zusammenhang mit dem geplanten Aufarbeitungsprojekt</li> <li>• Visualisierung unserer anonymisierten Daten</li> <li>• Fortführung der Akteneinsicht</li> <li>• Gewinnung bislang noch nicht bekannter Betroffener und Kontakt halten</li> <li>• Evaluierung und Aktualisierung der Geschäftsordnung</li> <li>• Vorträge über die Arbeit der Kommission (Öffentlichkeitsarbeit)</li> <li>• Ständige Zusammenarbeit mit UAKen über Bistumsgrenzen hinaus</li> </ul> |
| <b>Betroffene</b>                          | Betroffenenbeirat konstituierte sich am 20. Oktober 2022<br>Kontakt über: Udo Holy ( <a href="mailto:udo.holy@uak-eichstaett.de">udo.holy@uak-eichstaett.de</a> )<br>Mitglied des Betroffenenbeirats und der UAK Eichstätt<br>Tel. 0151 11023563  |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | Zwischenbericht zum Einzelfall FD-04<br>Jahresbericht 2021/2022<br>Nachzulesen auf der Internetseite <a href="http://www.uak-eichstaett.de">www.uak-eichstaett.de</a>   |
| <b>Nächste Schritte</b>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung Jahresbericht 2022/23</li> <li>• Klausurtagung zum Aufarbeitungsprojekt</li> <li>• Projekt der Kirchen- und Strafrechtlichen Prüfung</li> </ul>   |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Peter Grimm am 25. August 2023  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Erfurt</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | 29. Oktober 2021   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Dr. Ulrike Brune, Richterin am Bundesarbeitsgericht a.D.   |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Florian Döring</li> <li>• Bernd Schulz</li> <li>• Dr. Dr. habil. Michael Winkler, em. Professor der Allgemeinen Pädagogik und Theorie der Sozialpädagogik an der Universität Jena</li> <li>• Jörg Eberhard, Syndikusrechtsanwalt, Leiter der Abteilung Recht und Liegenschaften des Bistums</li> <li>• Dr. des. Andrea Wittkampf, Mitarbeiterin im Bistumsarchiv</li> <li>• Franz A. Trost, Jurist, Leitender Oberstaatsanwalt in Thüringen a.D.</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | wird eingerichtet, z.Zt.<br>aufarbeitungskommission@bistum-erfurt.de   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | wird eingerichtet, z.Zt.<br>Bischöfliches Ordinariat des Bistums Erfurt<br>(rechtsabteilung@Bistum-Erfurt.de, Tel. 0361-6572-292)  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die quantitative Erhebung des sexuellen Missbrauchs im Bistum Erfurt,</li> <li>• die Untersuchung des administrativen Umgangs mit Beschuldigten und Betroffenen und</li> <li>• die Identifikation von Strukturen und Verantwortlichen im Bistum Erfurt, die sexuellen Missbrauch ermöglicht oder erleichtert oder dessen Aufdeckung erschwert haben.</li> </ul>   |
| <b>Betroffene</b>                          | Bisher wurde kein Betroffenenbeirat gebildet   |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | Jahresbericht 2021/2022  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in etwa vorhandene Akten im Stasi-Unterlagen-Archiv</li> <li>• Aufruf an von sexuellem Missbrauch Betroffene in einem Jugendhaus, sich bei den Ansprechpersonen im Bistum Erfurt zu melden</li> <li>• Gespräche mit Bischof Wanke und weiteren Personalverantwortlichen</li> <li>• Vorbereitung des Jahresberichts 2023</li> </ul>   |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Frau Brune am 03.09.2023   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Essen</b>  |
| <b>Konstituierung</b>                      | 20. Oktober 2023   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Dr. Ludger Schrapper, Ministerialdirigent a.D., ehemaliger Leiter der Abteilung für Schul- und Dienstrecht im Schulministerium NRW   |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerda Berens, Oberstaatsanwältin i.R.</li> <li>• Prof. Dr. Reinhard Klenke, Regierungspräsident Münster i.R..</li> <li>• Stephania Fischer-Weinsziehr, Essener Polizeipräsidentin i.R.</li> <li>• Prof. Dr. Ulrike Willutzki, Leiterin des Zentrums für Psychische Gesundheit und Psychotherapie (ZPP) an der Universität Witten/Herdecke</li> <li>• Der Betroffenenbeirat im Bistum Essen entsendet drei Personen</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | Noch nicht bekannt<br><a href="http://www.uak-essen.de">www.uak-essen.de</a> wird eingerichtet   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Wird eingerichtet  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      |  |
| <b>Betroffene</b>                          | Betroffenenbeirat gegründet – im Aufbau – mit drei Personen in der UAK vertreten   |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> |  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    |  |
| <b>Rückmeldung:</b>                        | Ludger Schrapper, 23. Oktober 2023   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Erzbistum Freiburg</b>  |
| <b>Konstituierung</b>                      | 18. Oktober 2021   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Dr. Magnus Striet, Professor für Fundamentaltheologie und Philosophische Anthropologie, Universität Freiburg   |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Matthiasd Jestaedt, Professor für Öffentliches Recht und Rechts-<br/>theorie</li> <li>• Dr. Michael Kölch, Professor, Direktor der Klinik für Psychiatrie, Neu-<br/>rologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugend-<br/>alter, Universitätsmedizin Rostock</li> <li>• Dr. Elisabeth Lammert, Fachärztin für Psychiatrie und Psychothera-<br/>pie, stellv. Vorsitzende</li> <li>• Julia Sander, Pädagogin</li> </ul>  |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:info@ge-kommission-freiburg.org">info@ge-kommission-freiburg.org</a><br><a href="http://www.ge-kommission-freiburg.de/">www.ge-kommission-freiburg.de/</a>   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Keine  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | Ein erster wichtiger Schritt bestand darin, dass der von der Kommission „Macht und Missbrauch“ an die „Arbeitsgruppe Aktenanalyse“ erteilte Aufga-<br>be, anhand von exemplarischen Fällen „Mentalitäten, Mechanismen, Ver-<br>antwortlichkeiten und Strukturen, die zu Vertuschung und beigetragen ha-<br>ben“ aufzuarbeiten, durch die GE-Kommission bestätigt wurde. Die GE-<br>Kommission wird auf der Basis dieses Berichts die weiteren notwendigen<br>Schritte zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs in der Erzdiöze-<br>se Freiburg einleiten und Empfehlungen für den Erzbischof von Freiburg<br>ausarbeiten.  |
| <b>Betroffene</b>                          | Betroffenenbeirat besteht aus vier Personen: zwei Frauen und zwei Männer<br>Der Beirat will in erster Linie für die Menschen da sein, die von sexuellem<br>Missbrauch innerhalb der katholischen Kirche betroffen sind. Er möchte sie<br>unterstützen, indem er ihre Interessen gegenüber der Kirche vertritt. Dazu<br>gehören die Anerkennung, finanzielle Unterstützung und konkrete Hilfen für<br>Betroffene. Gleichzeitig will der Beirat dazu beitragen, dass durch gezielte<br>Prävention und weitere Maßnahmen alles getan wird, um Menschen vor se-<br>xuellen Übergriffen, vor sexualisierter Gewalt und geistlichem Missbrauch zu<br>schützen.<br>Kontakt: <a href="mailto:betroffenenbeirat@bbr-freiburg.de">betroffenenbeirat@bbr-freiburg.de</a><br>Internetseite: <a href="http://www.bbr-freiburg.de">www.bbr-freiburg.de</a> |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | Abschlussbericht der AG Aktenanalyse als Download unter <a href="http://www.ge-kommission-freiburg.de">www.ge-<br/>kommission-freiburg.de</a>  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    |  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Fulda</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | September 2021  |
| <b>Vorsitz</b>                             | Gerhard Möller, Oberbürgermeister a.D., Jurist<br>Sprecher des dreiköpfigen Vorstands   |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stephan Auth – Ausbilder für Lehrkräfte</li> <li>• N.N.</li> <li>• Hildegard Hast – Juristin, Sozialarbeiterin, ehemalige Frauenbeauftragte der Stadt Fulda</li> <li>• Edith Jordan – Fachdienstleitung Jugendamt LK Fulda bis Juni 2022, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin</li> <li>• Christof Ohnesorge – Historiker, Mitarbeiter Bistumsarchiv</li> <li>• Bernhard Rhiel – Amtsgerichtsdirektor a. D.</li> <li>• Philipp Zmyj-Köbel – Amtsgerichtsdirektor</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:kontakt@nurmitmut.de">kontakt@nurmitmut.de</a><br><a href="http://www.nurmitmut.de">www.nurmitmut.de</a>  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Geschäftsstelle Aufarbeitung<br>Simone Müller<br>Postfach 1153<br>36001 Fulda<br>Telefon <u>0661 87-404</u><br>erreichbar montags, dienstags und donnerstags von 8.00 – 12.30 Uhr   |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | Die Kommission zur unabhängigen Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs im Bistum Fulda hat den Auftrag, die Fälle sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche von 1946 bis heute aufzuarbeiten. Dazu gehört die quantitative Erhebung des sexuellen Missbrauchs in diesem Zeitraum, die Untersuchung des administrativen Umgangs mit Beschuldigten und Betroffenen sowie die Identifikation von Strukturen, die sexuellen Missbrauch ermöglicht, erleichtert oder dessen Aufarbeitung erschwert haben.         |
| <b>Betroffene</b>                          | Gemeinsamer Betroffenenbeirat für die Bistümer Fulda und Limburg – insgesamt vier Personen bilden seit September 2021 den Beirat.<br>Kontakt: <a href="mailto:stephan.auth@nurmitmut.de">stephan.auth@nurmitmut.de</a>  |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | 1. Zwischenbericht – Download unter <a href="http://www.nurmitmut.de">www.nurmitmut.de</a>  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    | Weiterführung der Aktenrecherche<br>Gesprächsangebote<br>Fragebogen an Pfarreien  |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Simone Müller. Sekretariat Geschäftsstelle am 09.08.2023  |

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Diözese</b> | <b>Bistum Görlitz</b><br>Gemeinsame Kommission mit dem Erzbistum Berlin, dem Bistum Dresden-Meißen und der Katholischen Militärseelsorge |
|----------------|--|

|  |   |
|--|---|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Erzbistum Hamburg</b><br>Gemeinsame Kommission mit den Bistümern Hildesheim und Osnabrück  |
| <b>Konstituierung</b>                      | 25. Oktober 2022  |
| <b>Vorsitz</b>                             | Otmar Kury, Rechtsanwalt und frühere Präsident der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Carsten Spitzer, Professor und Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin Rostock,</li> <li>• Martin Kayenburg, Präsident i.R. des Landtages von Schleswig-Holstein, stellv. Vorsitzender</li> <li>• Dr. Thomas Veen, Präsident des Landgerichts Osnabrück,</li> <li>• Dr. Klaus Kottmann, Officialatsrat im Erzbistum Hamburg</li> <li>• Dr. Ingo Frommeyer, Vorsitzender Richter am Landgericht Osnabrück</li> <li>• Dr. Thomas Scharf-Wrede, Direktor des Bistumsarchivs Hildesheim</li> <li>• Nicolas Knuth, Justizvollzugsbeamter, Weißer Ring, Betroffenenrat</li> <li>• Andreas Peters, Teamleiter Caritas Hannover, Betroffenenrat</li> <li>• Nicole Sacha, Oberstudienrätin, Betroffenenrat</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:post@uak-nord.de">post@uak-nord.de</a><br>T: 040/3231 8879<br><a href="https://www.uak-nord.de/">https://www.uak-nord.de/</a>   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | UAK Nord<br>c/o Rechtsanwalt Kury<br>Alsterufer 34, 20354 Hamburg   |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliche Begleitung der quantitativen und qualitativen Aufarbeitungsprozesse in den Diözesen und deren Vernetzung</li> <li>• fachliche Begleitung der Aufarbeitung des administrativen Umgangs mit Tätern und Betroffenen</li> <li>• institutionelle und strukturelle Voraussetzungen untersuchen, die sexuellen Missbrauch ermöglicht, erleichtert oder dessen Aufdeckung erschwert haben.</li> <li>• Die Kommission versteht sich zum Thema Aufarbeitung als Ansprechpartnerin für Betroffene</li> </ul>  |
| <b>Betroffene</b>                          | Der Betroffenenrat Nord besteht aus sechs bis neun Personen. Es können auch Angehörige, sowie Betreuende von Betroffenen mitwirken. Der Betroffenenrat entsendet drei Personen als Mitglieder in die Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der Metropole.  |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> |   |
| <b>Nächste Schritte</b>                    |   |
| <b>Rückmeldung:</b>                        | RA Otmar Kury am 17.08.2023   |

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Diözese</b> | <b>Bistum Hildesheim</b><br>Gemeinsame Kommission mit dem Erzbistum Hamburg und dem Bistum Osnabrück – vgl. Hamburg |
|----------------|---|

|  |   |
|--|---|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Erzbistum Köln</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | 1. Juni 2023  |
| <b>Vorsitz</b>                             | Vakant,<br>Anm.: Prof. Dr. Stephan Rixen bis zu seinem Rücktritt am 06.12.2022  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Bringmann-Henselder, Journalist, Projektleiter „Fore Disabled People-TV“ Betroffenenbeirat</li> <li>• Christina Zumdieck, Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin</li> <li>• Erika Nagel, Ermittlungsrichterin in Köln (1986-2017; Richterin seit 1980), Zusätzlich Haftrichterin im Polizeipräsidium Köln (1990-2017), Mitglied im Vorstand der Juristenvereinigung Lebensrecht</li> <li>• Hans Scholten, Sozialpädagoge, Familientherapeut, Vorsitzender des Bundesverbandes katholische Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe e.V. (2009-2017), Leiter des Jugendhilfezentrums Raphaelshaus in Dormagen (1987-2017)</li> <li>• Prof. Dr. Jens Kuhn, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Johanniter Krankenhaus, Oberhausen</li> <li>• Dr. Marion Gierden-Jülich – zurückgetreten am <b>06.12.2022</b><br/>Vgl. Stellungnahme: <a href="https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/.content/.galleries/uak/221206-uak-mitteilung-gierden-juelich.pdf">https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/.content/.galleries/uak/221206-uak-mitteilung-gierden-juelich.pdf</a></li> <li>• Prof. Dr. Stephan Rixen – zurückgetreten am <b>05.12.2022</b><br/>Vgl. Stellungnahme: <a href="https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/.content/.galleries/uak/221205-uak-pressemitteilung.pdf">https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/.content/.galleries/uak/221205-uak-pressemitteilung.pdf</a></li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="http://www.erzbistum-koeln.de/aufarbeitungskommission">www.erzbistum-koeln.de/aufarbeitungskommission</a>  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Wird erst mit der Inkraftsetzung einer Geschäftsordnung festgelegt  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | <p>Zur inhaltlichen Schwerpunktsetzung vgl. Pressemitteilung der UAK vom 19.08.2022: <a href="https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/.content/.galleries/uak/220819-uak-pressemitteilung.pdf">https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/.content/.galleries/uak/220819-uak-pressemitteilung.pdf</a></p> <p>Stellungnahme der UAK vom 09.12.2022 nach dem Rücktritt von Prof. Dr. Rixen und Frau Dr. Gierden-Jülich:<br/>Die unabhängige Aufarbeitungskommission (UAK) hatte sich seit ihrer konstituierenden Sitzung vier Mal getroffen und sich überdies mehrmals telefonisch bzw. virtuell ausgetauscht. Während der Sitzungen wurde vor allem Betroffenen Gehör geschenkt, was den Mitgliedern der UAK das lebenslange Leid durch sexuellen Missbrauch Betroffener nochmals eindringlich vor Augen geführt hat. Darüber hinaus wurden die nicht-klerikalen Leitungen der verschiedenen Instanzen Aufarbeitung, Intervention und Prävention angehört. Dabei wurde ein großes Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich deren Aufgabe deutlich und auch die Bereitschaft, Verbesserungsvorschläge der UAK unmittelbar etablieren zu wollen. Mit der Analyse von früheren Missbrauchsfällen bzw. systemischen und organisatorischen Verbesserungen in der Aufarbeitung befand sich die UAK erst am Anfang.</p>  |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Durch den Rücktritt der beiden Kommissionsmitglieder, die vom Land vorgeschlagen worden waren, unter ihnen der (ehemalige) Vorsitzende der UAK, sehen sich die übrigen Mitglieder außerstande, Entscheidungen im Namen des Gremiums zu treffen. Bis zur personellen Vervollständigung des Gremiums ruht die Arbeit.</p> <p>Die Mitglieder werden über die Weiterentwicklungen im Bereich von Aufarbeitung, Prävention und Intervention weiterhin informiert.</p>   |
| <b>Betroffene</b>                      | <p><b>Gründung des Betroffenenbeirats am 01.04.2019.</b><br/> <b>Zur Arbeit des Betroffenenbeirats in der Amtsperiode 2019-2022 liegt ein Tätigkeitsbericht vor:</b> <a href="https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/.content/.galleries/downloads/Bericht_Betroffenenbeirat_EBK_Amtszeit_2019-22.pdf">https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/.content/.galleries/downloads/Bericht_Betroffenenbeirat_EBK_Amtszeit_2019-22.pdf</a></p> <p><b>Neukonstituierung für die zweite Amtszeit erfolgte am 28.06.2022 (vgl. Pressemitteilung:</b> <a href="https://www.erzbistum-koeln.de/news/Betroffenenbeirat-im-Erzbistum-Koeln-hat-sich-neu-konstituiert/">https://www.erzbistum-koeln.de/news/Betroffenenbeirat-im-Erzbistum-Koeln-hat-sich-neu-konstituiert/</a>)<br/> <b>Dem Beirat gehören aktuell 7 Mitglieder an. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen der Betroffenenarbeit, hat der Beirat seine Arbeitsweise neu definiert und eine neue Geschäftsordnung erarbeitet:</b> <a href="https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/.content/.galleries/downloads/Geschaeftsordnung-BB-EBK-2023.pdf">https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/rat_und_hilfe/sexualisierte-gewalt/.content/.galleries/downloads/Geschaeftsordnung-BB-EBK-2023.pdf</a><br/> <b>Zum Ende der Amtszeit im Mai 2024 wird der Betroffenenbeirat einen weiteren Tätigkeitsbericht zu seiner Arbeit veröffentlichen.</b></p> <p><b>Kontakt:</b> <a href="mailto:betroffenenbeirat@erzbistum-koeln.de">betroffenenbeirat@erzbistum-koeln.de</a></p> <p>Alle Informationen zum Betroffenenbeirat unter <a href="http://www.erzbistum-koeln.de/betroffenenbeirat">www.erzbistum-koeln.de/betroffenenbeirat</a></p> |
| <b>Erste Ergebnisse der UAK Arbeit</b> |   |
| <b>Nächste Schritte</b>                | Die UAK hat sich Anfang Juni 2023 an die Staatskanzlei der Landesregierung NRW gewandt und darum gebeten, zeitnah neue Mitglieder für die UAK zu benennen, damit das Gremium seine Arbeit fortsetzen kann.  |
| <b>Rückmeldung</b>                     | Lavinia Maria Michel, Chefin vom Dienst, Erzbistum Köln vom 8. August 2023  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Limburg</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | Januar 2022   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Claudia Burgsmüller, Rechtsanwältin, Wiesbaden  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Stephan Goertz, Professor für Moraltheologie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz</li> <li>• Dr. Christine Raupp, langjährige Geschäftsführerin einer Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend</li> <li>• Gregor Noll, Sozialpädagoge, Beratungsstelle für Selbständiges Leben im Alter, Wiesbaden</li> <li>• Laura Heun, Freiberufliche Trainerin und geschulte Fachkraft für Prävention vor sexueller Gewalt</li> <li>• Claudia Schmidt, examinierte Krankenschwester</li> <li>• Karin Walter, Vizepräsidentin des Landgerichts Limburg a.D.</li> <li>• Josef Bill, Vors. Richter am OLG Frankfurt am Main a.D.</li> <li>• Sam Scharnagl, Student der Rechtswissenschaften und Politikwissenschaften an der Universität Frankfurt am Main</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | Telefon 0171 69 59 161<br><a href="mailto:kontakt@uko-limburg.de">kontakt@uko-limburg.de</a><br><a href="http://www.uko-limburg.de">www.uko-limburg.de</a>  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Geschäftsführende Begleitung durch die Fachstelle gegen Gewalt beim Bistum Limburg  |
| <b>Schwerpunkt der UAK Arbeit</b>          | <p>Überprüfung des Implementierungsprozesses der 64 im MHG-Folgeprojekt des Bistums Limburg „Betroffene hören-Missbrauch verhindern“ empfohlenen Maßnahmen</p> <p>Die Kommissionsarbeit hat zum Ziel, in die Öffentlichkeit hineinzuwirken: Stellungnahmen zu innerkirchlichen Vorgängen sollen transparent und offen kommuniziert werden. Damit werden die Anliegen der Betroffenen vor erneutem Beschweigen bewahrt.</p>  |
| <b>Betroffene</b>                          | Es gibt einen für die Bistümer Fulda und Limburg gemeinsamen Betroffenenbeirat, der aus fünf Personen besteht. Er ist erreichbar über <a href="mailto:Betroffenenbeirat-FD-LM@posteo.de">Betroffenenbeirat-FD-LM@posteo.de</a>  |
| <b>Ergebnisse der UAK Arbeit</b>           | Untersuchungsbericht über den Fall Pfarrer Roth (24.11.2022)<br>Jahresbericht 2022 (31.03.2023)<br>Zu finden unter: <a href="https://uko-limburg.de">https://uko-limburg.de</a>   |
| <b>Nächste Schritte</b>                    | Identifizierung weiterer Aufarbeitungsbedarfe   |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Frau Burgsmüller am 29.08.2023  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Magdeburg</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | Oktober 2021  |
| <b>Vorsitz</b>                             | Winfried Schubert, Präsident des OLG Naumburg a.D. und Präsident des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt (2007-2017)   |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cathrin Kubrat, Dipl. Sozialpädagogin (FH) / Master of Arts (M.A.)</li> <li>• Wolfgang Stein, Psychologe (M.A.), Kinder- und Jugendpsychotherapeut</li> <li>• Werner Theisen, Theologe und Kaufmann, Zentralabteilungsleiter des Kinder- und Jugendministerium Sachsen-Anhalt a.D.</li> <li>• Maria Urban, Soziale Arbeit (B.A.), Medien- und Kulturwissenschaften (M.A.)</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <b>Telefon:</b> 0391-99047045<br><b>E-Mail:</b> <a href="mailto:info@aufarbeitung-im-bistum-magdeburg.de">info@aufarbeitung-im-bistum-magdeburg.de</a><br><a href="http://www.aufarbeitung-im-bistum-magdeburg.de">www.aufarbeitung-im-bistum-magdeburg.de</a>  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Geschäftsstelle der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs im Bistum Magdeburg<br>Otto-von-Guericke-Str. 104<br>39104 Magdeburg   |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche mit Betroffenen, Mitarbeiter*innen und Kirchenangehörigen</li> <li>• Recherche anhand schriftlicher Unterlagen</li> <li>• Wissenschaftliche Vertiefung, Forschung und Studien</li> <li>• Stasi-Akten in den Blick nehmen</li> <li>• Kontaktpflege mit den vier Regionalkonferenzen des Bistums und den „Räte“-Versammlungen</li> </ul>                                     |
| <b>Betroffene</b>                          | Betroffenenbeirat ist noch nicht gebildet worden  |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | Jahresbericht 2021/2022 nachzulesen unter <a href="http://www.aufarbeitung-im-bistum-magdeburg.de">www.aufarbeitung-im-bistum-magdeburg.de</a>  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    | Gewinnung von Betroffenen   |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Winfried Schubert am 8. August 2023   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Mainz</b>  |
| <b>Konstituierung</b>                      | Seit 2019 – Neustrukturierung März 2022  |
| <b>Vorsitz</b>                             | Ursula Groden-Kranich, Vorsitzende der unabhängigen Aufarbeitungskommission  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Michael Belzer, Betroffenenvertreter</li> <li>• Dr. Brigitte Bosse, Leiterin Trauma Institut Mainz</li> <li>• Ute Bottmann, Fachanwältin für Strafrecht</li> <li>• Christine Ellrich, Geschäftsführerin "Das MädchenHaus Mainz gGmbH"</li> <li>• Anke Fery, Aufarbeitungsbeauftragte Bistum Mainz</li> <li>• Wolfgang Gerstner, Betroffenenvertreter</li> <li>• Jürgen Herold, Betroffenenvertreter</li> <li>• Ines Rose, Erste Kriminalhauptkommissarin a.D.</li> <li>• Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin a.D., Vertreterin des Landes Hessen</li> <li>• N.N., Vertreter:in des Landes Rheinland-Pfalz</li> </ul>  |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | Vorsitzende der Aufarbeitungskommission im Bistum Mainz<br>Postfach 100 103, 55132 Mainz<br>E-Mail: <a href="mailto:unabhaengig@aufarbeitung-mainz.de">unabhaengig@aufarbeitung-mainz.de</a><br><a href="http://www.aufarbeitung-mainz.de">www.aufarbeitung-mainz.de</a>   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | keine  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | Die Kommission leistet unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der MHG-Studie als auch laufender oder abgeschlossener Aufarbeitungsprojekte ihren Beitrag zu folgenden Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die quantitative Erhebung des sexuellen Missbrauchs</li> <li>• die Untersuchung des administrativen Umgangs mit Betroffenen und Täter/innen</li> <li>• die Identifikation von Strukturen, die sexuellen Missbrauch ermöglicht oder erleichtert haben oder dessen Aufdeckung erschwert haben</li> <li>• Überdiözesaner Austausch</li> <li>• Ansprechpartnerin für Betroffene</li> <li>• Austausch mit den bistumsinternen Stellen über das Interventions- und Aufarbeitungshandeln</li> </ul> |
| <b>Betroffene</b>                          | Ursprünglich geplant war ein gemeinsamer Betroffenenbeirat für die Bistümer Fulda, Limburg und Mainz. Seit Oktober 2022 wird an einem eigenständigen Beirat für das Bistum Mainz gearbeitet.   |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | Berichte liegen noch keine vor; zwei Pressemitteilungen auf der Internetseite  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    |  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Erzbistum München und Freising</b>  |
| <b>Konstituierung</b>                      | Frühjahr 2021  |
| <b>Vorsitz</b>                             | StDin a.D. Michaela Huber, Schulpsychologin, Fachseminarleiterin, Supervisorin/Coach (BDP), Schulentwicklungsmoderatorin (Vorsitzende)   |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Harald Britze, Stellvertretender Leiter des Bayerischen Landesjugendamts am Zentrum Bayern Familie und Soziales (stellv. Vorsitzender)</li> <li>• Prof. Dr. Manfred Markwardt, Leiter der Abteilung Strafrecht im Bayerischen Staatsministerium der Justiz a.D., Honorarprofessor an der Technischen Universität München (Stellv. Vorsitzender)</li> <li>• Prof. Dr. Franz Joseph Freisleder, Ärztlicher Direktor des kbo-Heckscher-Klinikums, Honorarprofessor für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Ludwig-Maximilians-Universität München</li> <li>• Pfarrer Kilian Thomas Semel, Leiter der Stabsstelle Beratung und Seelsorge für Betroffene von Missbrauch und Gewalt in der Erzdiözese München und Freising; als Vertreter der Erzdiözese</li> <li>• Ein Vertreter der Betroffenen, der vom Betroffenenbeirat benannt wurde</li> <li>• Dr. Cordula Brechmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin, als Vertreterin des Diözesanrats der Katholiken der Erzdiözese München und Freising</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | Die Aufarbeitungskommission ist erreichbar unter <a href="mailto:aufarbeitungskommission@eomuc.de">aufarbeitungskommission@eomuc.de</a> oder <a href="mailto:MHuber@aufarbeitungskommission-muenchen.de">MHuber@aufarbeitungskommission-muenchen.de</a> .<br>Internet: <a href="http://www.aufarbeitungskommission-muenchen.de">www.aufarbeitungskommission-muenchen.de</a>  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | keine  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | Die UAK München und Freising ist eine von Kirche und Betroffenen unabhängige Organisation, die sich für eine Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt im gesamtgesellschaftlichen Interesse einsetzt. Sie versteht sich dabei als Organ, das völlig unabhängig, auf der Basis der Anliegen der Betroffenen und durch den (juristischen, psychologischen, sozialpädagogischen und jugendpsychiatrischen) Experten-Blick von außen der Erzdiözese konkrete Empfehlungen für strukturelle, institutionell umsetzbare Verbesserungen im Umgang mit dem Missbrauchs-Thema an die Hand gibt. Dabei fühlt sie sich den Betroffenen ebenso verpflichtet, wie den 95 Prozent 'Nicht-TäterInnen' (MHG-Studie) unter den Klerikern und kirchlichen MitarbeiterInnen und in besondere der großen Gruppe von Gläubigen und interessierten BürgerInnen unserer Gesellschaft.   |
| <b>Betroffene</b>                          | Der Betroffenenbeirat der Erzdiözese München und Freising besteht aktuell aus vier Mitgliedern, die im März 2021 die Arbeit aufgenommen haben. Kontakt: <a href="mailto:kontakt@betroffenenbeirat-muenchen.de">kontakt@betroffenenbeirat-muenchen.de</a> und <a href="https://www.betroffenenbeirat-muenchen.de/">https://www.betroffenenbeirat-muenchen.de/</a>   |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | Jahresbericht Mai 2021- Mai 2022 sowie weitere Stellungnahmen unter <a href="http://www.aufarbeitungskommission-muenchen.de">www.aufarbeitungskommission-muenchen.de</a>   |
| <b>Nächste Schritte</b>                    |  |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Michaela Huber am 07.09.2023   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Münster</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | Seit 2019 – Neustrukturierung März 2022   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Dr. Christian Schrapper, em. Professor für Sozialpädagogik an der Universität Koblenz-Landau  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Angela Faber, Landesrätin für Schulen, Inklusionsamt und Soziale Entschädigung beim Landschaftsverband Rheinland a.D.</li> <li>• Melanie Hach, Betriebswirtin</li> <li>• Dr. Hans Jürgen Hilling, Rechtsanwalt</li> <li>• Bernhard Theilmann, Konditormeister</li> <li>• Regina Laudage-Kleeberg, Allg. Religionswissenschaften (M.A.), Organisationsentwicklerin</li> <li>• Dr. Thomas Großbölting, Professor für Neuere Geschichte und Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH) und Professor für Neuere Geschichte/ Zeitgeschichte im Arbeitsbereich Deutsche Geschichte der Universität Hamburg</li> <li>• Prof. Dr. Thomas Schüller, Professor für Kirchenrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster und Direktor des Instituts für Kanonisches Recht</li> </ul>   |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:kontakt@uak-muenster.de">kontakt@uak-muenster.de</a><br><a href="http://www.uak-muenster.de">www.uak-muenster.de</a>  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Im Aufbau   |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | Die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs und sexualisierter Gewalt für die Regionen des Bistum Münster (im Folgenden UAK genannt) versteht sich zuerst den Interessen und Rechten von Missbrauch und Gewalt betroffener Menschen im „kirchlichen Raum“ verpflichtet. Hierzu zählen ausdrücklich auch kirchliche Verbände wie die Caritas und Ordensgemeinschaften. Sowohl Abgrenzungen, was noch als sexueller Missbrauch oder sexualisierte Gewalt gelten soll als auch Abgrenzungen, was in Zuständigkeit des Bistum Münster und was ggf. in anderen Zuständigkeiten von Verbänden, Einrichtungen oder Ordens-Gemeinschaften lag oder liegt, spielen zunächst keine Rolle. In der Bearbeitung durch die UAK werden dann solche Zuständigkeiten festgestellt und aktiv angesprochen. Auch die Zuständigkeit staatlicher Stellen z. B. im Rahmen von Aufsichts- und Genehmigungspflichten wird dabei einbezogen. |
| <b>Betroffene</b>                          | <p>2020 Gründung einer Betroffeneninitiative, die mit rund 100 Betroffenen in Kontakt steht, Betroffene in verschiedenen Fragen berät und u.a. jährliche (ganz- oder mehrtägige) Betroffenenentreffen organisiert, an denen 2021 und 2022 jeweils rund 60 Betroffene teilgenommen haben; während des 2022er-Treffens wurden die VertreterInnen für die UAK gewählt. Das Bistum Münster hat erklärt, mit der Betroffeneninitiative auf der Basis der gemeinsamen Erklärung zusammenarbeiten zu wollen.</p> <p>Die Betroffeneninitiative trägt u.a. die Konstituierung der Bundeskonferenz der Betroffenenbeiräte mit und wirkt dort mit.</p> <p>2023 Auszeichnung von Bernd Theilmann mit dem Vikar-Henn-Preis der Bürgerstiftung der Stadt Cloppenburg für sein Engagement Betroffenemitwirkung im Beirat der Großbölting-Studie<br/>Zwei Selbsthilfegruppen in Rhede und Münster</p>   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Erste Ergebnisse der UAK Arbeit</b> | „Mittel für die Finanzierung einer hauptamtlich besetzten Arbeitsstelle durch das Bistum Münster sind durch den Kirchensteuerrat bewilligt. Es wurde ein e.V. als Rechtsträger gegründet und ein Vertrag mit über die Finanzierung dieser Arbeitsstelle ist in Verhandlung.    |
| <b>Nächste Schritte</b>                | Mittel für die Finanzierung einer hauptamtlich besetzten Arbeitsstelle durch das Bistum Münster sind durch den Kirchensteuerrat bewilligt. Aktuell wird ein e.V. als Rechtsträger gegründet und ein Vertrag mit über die Finanzierung dieser Arbeitsstelle ist in Verhandlung. |
| <b>Rückmeldung</b>                     | Prof. Dr. Schrapper am 27.08.2023  |

|                |   |
|----------------|---|
| <b>Diözese</b> | <b>Bistum Osnabrück</b><br>Gemeinsame Kommission mit den Erzbistum Hamburg und Bistum Hildesheim – vgl. Hamburg |
|----------------|---|

|  |   |
|--|---|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Erzbistum Paderborn</b>  |
| <b>Konstituierung</b>                      | 21. Juni 2022   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Birgit Cirullies, Leitende Oberstaatsanwältin a.D., Dortmund  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Walther Müggenburg, Ltd. Oberstaatsanwalt a.D., Essen</li> <li>• Johannes Keders Präsident des Oberlandesgerichts a.D., Hamm</li> <li>• Dr. Eva Brockmann Bereichsleitung Soziale Dienste, Leitung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Paderborn</li> <li>• Professorin Dr. Ute Ritterfeld, Technische Universität Dortmund, Psychologin</li> <li>• Reinhold Harnisch (Ehemaliger Geschäftsführer KRZ – Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe)</li> <li>• Heinrich Sprenger (Lehrer an der Realschule St. Ursula, Dorsten)</li> </ul>   |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | Keine - demnächst   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Keine   |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK-Arbeit</b>      | <p>Die Kommission ist unabhängig, d.h. die Mitglieder arbeiten frei von Weisungen des Erzbistums und sonstigen Einflussnahmen. Sie sind bestrebt, insbesondere Betroffenen mit Empathie zu begegnen, und bemühen sich um Transparenz und vertrauensvolle Kommunikation.</p> <p>Ihre Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• qualitative und quantitative Erhebung sexuellen Missbrauchs im Erzbistum Paderborn für den Gesamtzeitraum von 1941 bis zur Gegenwart;</li> <li>• Untersuchung des damit im Zusammenhang stehenden Umgangs des Bistums mit Beschuldigten und Betroffenen;</li> <li>• Erkennung von Strukturen, die sexuellen Missbrauch ermöglicht oder erleichtert oder die dessen Aufdeckung erschwert haben;</li> <li>• Vorschlag und Begleitung notwendiger Veränderungen im Bereich der Kirche, die der Aufklärung und der Verhinderung sexuellen Missbrauchs dienen.</li> </ul> |
| <b>Betroffene</b>                          | <p>Seit Februar 2022 gibt es im Erzbistum Paderborn eine Betroffenenvertretung, die ebenso frei und eigenständig agiert, wie es für die unabhängige diözesane Aufarbeitungskommission gilt. Die unabhängige diözesane Aufarbeitungskommission und die Betroffenenvertretung werden in ihrer Arbeit wie alle Verantwortlichen für die Aufarbeitungsprozesse seitens des Erzbistums Paderborn umfänglich unterstützt. Die Arbeit der Betroffenenvertretung wird dokumentiert auf <a href="https://www.betroffene-paderborn.de">https://www.betroffene-paderborn.de</a>.</p>   |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK-Arbeit</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Jahresbericht 2022/2023 liegt seit dem 24.07.2023 vor.</li> <li>- Wissenschaftlerinnen der Universität Paderborn erstellen in zwei Teilprojekten Studien über Missbrauch im Erzbistum Paderborn für den Zeitraum 1946 bis 2022. Die erste Studie wird voraussichtlich Ende 2024 erscheinen.</li> </ul>   |
| <b>Nächste Schritte</b>                    | Betrachtung der bekannt gewordenen Missbrauchsfälle anhand der vorhandenen Dokumente des Erzbistums zur Gewinnung eines validen Überblicks über die Gesamtproblematik.  |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Birgit Cirullies am 25. Juli 2023   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Passau</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | April 2021   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Dr. Guido Pollack, em. Professor für Allgemeine Pädagogik an der Universität Passau  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Stefan Rammer, Historiker, Publizist und Journalist</li> <li>• Dr. Martin Linder (Kinder- und Jugendpsychiater; ehem. Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie Bezirksklinikum der Oberpfalz / Regensburg).</li> <li>• Josef Rückl (Polizeipräsident a. D.)</li> <li>• Michaela Müller (Dipl.-Soz. Päd.; Beratungsstelle bei sexueller Gewalt und Prävention Burghausen)</li> <li>• Michael Steindorfner</li> <li>• Udo Holy</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | Guido.Pollak@uni-passau.de<br>keine  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | keine  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beachtung, dass Empfehlungen der MHG-Studie im Bistum umgesetzt werden (priesterliche Lebensform, priesterliche Ausbildung, sexuelle Identität, Selbstverständnis des Weiheamtes, ...)</li> <li>• Begleitung einer historischen Aufarbeitungsstudie durch eine Forschungsgruppe an der Universität Passau (Prof. Dr. Marc von Knorring)</li> </ul>  |
| <b>Betroffene</b>                          | Es gibt einen Betroffenenbeirat, der zwei Betroffene in die UAK entsandt hat.<br>Kontakt über: betroffenenbeirat@bistum-passau.de  |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> |  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    |  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Regensburg</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | 17. Mai 2021   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Horst Böhm, Präsident des LG Regensburg a.D.   |
| <b>Mitglieder</b>                          | unbekannt  |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:staglsr@aol.com">staglsr@aol.com</a><br>unbekannt  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | keine  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | •  |
| <b>Betroffene</b>                          | Es gibt einen Betroffenenbeirat mit neun Mitgliedern.<br>Kontakt über: <a href="mailto:info@betroffenenbeirat-regensburg.de">info@betroffenenbeirat-regensburg.de</a> , weitere Informationen<br>auf: <a href="http://www.betroffenenbeirat-regensburg.de">www.betroffenenbeirat-regensburg.de</a> |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> |  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    |  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Rottenburg-Stuttgart</b>  |
| <b>Konstituierung</b>                      | 15. Dezember 2021   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Zwei gleichberechtigte Vorsitzende: Dr. Jörg Eisele und Thomas Halder   |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. iur. Jörg Eisele, Co-Vorsitzender, Professor für Deutsches und Europäisches Straf- und Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Computerstrafrecht an der Juristischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen</li> <li>• Thomas Halder, Co-Vorsitzender, Volljurist, Amtschef, Ministerialdirektor a.D. im Kultus- und Sozialministerium Baden-Württemberg</li> <li>• Prof. Dr. med. Renate Schepker, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytikerin, Chefärztin und zuletzt Regionaldirektorin am Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg</li> <li>• Dr. theol. Stefan Ihli J.C.L.. Professor für Kirchenrecht und Kirchengeschichte an der Universität Eichstätt,</li> <li>• Lic. iur. can., Dipl.-Theol. Friedolf Lappen, Theologe und Kirchenrechtler, Diözesanrichter und Vorermittlungsführer am Bischöflichen Offizialat Rottenburg</li> <li>• Dr. Reinhard Winter, Diplom-Pädagoge, Traumapädagoge</li> <li>• Sebastian Weh, Verwaltungsbeamter</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | anne.kunz@ak.drs.de<br>www.ak.drs.de/   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Lic. iur. can., Dipl.-Theol. Anne Kunz<br>Bischöfliches Offizialat<br>Postfach 9<br>72101 Rottenburg am Neckar<br>07472/169-524   |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebung des quantitativen Missbrauchs</li> <li>• Analyse des administrativen Umgangs mit Täter(innen) und Betroffenen</li> <li>• Identifizierung von Strukturen, die Missbrauch erleichtern bzw. deren Aufdeckung erschwert haben</li> <li>• Empfehlungen an die Diözese</li> </ul>   |
| <b>Betroffene</b>                          | Es gibt einen von Bischof Fürst berufenen Betroffenenbeirat mit sieben Mitgliedern. Kontakt: betroffenenbeirat-drs@gmx.de   |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | Jahresbericht 2022 liegt vor – Download:<br><a href="https://ak.drs.de/fileadmin/user_files/289/Dokumente/jahresbericht_2022.pdf">https://ak.drs.de/fileadmin/user_files/289/Dokumente/jahresbericht_2022.pdf</a>   |
| <b>Nächste Schritte</b>                    | Auswertung der Akten kanonischer Voruntersuchungen und der Kommission sexueller Missbrauch (KsM) der Diözese (gegründet 2002)   |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Im Auftrag der Co-Vorsitzenden: Geschäftsf'in Anne Kunz am 25.08.2023   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Speyer</b>   |
| <b>Konstituierung</b>                      | Juni 2021  |
| <b>Vorsitz</b>                             | Mareike Ott, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Mitarbeiterin in einer Fachberatungsstelle zum Thema sexualisierte Gewalt  |
| <b>Mitglieder</b>                          | Dr. Karl Kunzmann, stellv. Vorsitzender/Vertreter des Katholikenrats im Bistum Speyer<br>Wolfgang Becker, Amtsgerichtspräsident a.D.<br>Wolfgang Schwarz, ehemaliger Polizeibeamter bei der Kriminalpolizei in Ludwigshafen<br>Bernd Held, Vorsitzender des Betroffenenbeirates, sowie eine weitere vom Betroffenenbeirat gewählte Person  |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:uak-bistum-speyer@posteo.de">uak-bistum-speyer@posteo.de</a><br>keine eigene Internetpräsenz   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | keine  |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | Forschungsprojekt „Sexueller Missbrauch im Bistum Speyer durch katholische Priester, Diakone, Ordensangehörige und Mitarbeitende des Bistums (ab 1946)“ durch Universität Mannheim, Projektleitung: Prof. Dr. Syliva Schraut ( <a href="https://www.phil.uni-mannheim.de/geschichte/forschung/projektspeyer/">https://www.phil.uni-mannheim.de/geschichte/forschung/projektspeyer/</a> ) |
| <b>Betroffene</b>                          | Gegründet am 24. April 2021. Mit zwei Personen in der UAK vertreten<br>Vorsitzender: Bernd Held<br>Kontakt: <a href="mailto:betroffenenbeirat-speyer@gmx.de">betroffenenbeirat-speyer@gmx.de</a>   |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> |  |
| <b>Nächste Schritte</b>                    | Derzeit u.a.:<br>- Beschäftigung mit ausgewählten Einzelfällen<br>- Beschäftigung mit dem Thema „Erinnerungskultur“  |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Frau Ott am 18. August 2023  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Trier</b>  |
| <b>Konstituierung</b>                      | Juni 2021  |
| <b>Vorsitz</b>                             | Dr. Gerhard Robbers, Justizminister a.D., Professur an der Universität Trier   |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Uwe Christoffer, Betroffenenbeirat</li> <li>• Dr. Petra Hank, Psychologin mit dem Forschungsschwerpunkt Diagnostik/Evaluationsmethodik an der Universität Trier;</li> <li>• Herbert Heyd, Saarbrücken, bis 31. Januar 2021 Abteilungsleiter im saarländischen Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (benannt von der Landesregierung Saarland),</li> <li>• Professor Dr. Lutz Raphael, Ordinarius für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Trier, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz;</li> <li>• Dr. Monica Sinderhauf, Direktorin des Trierer Bistumsarchivs und Kanzlerin der Bischöflichen Kurie.</li> <li>• Dr. Karl-Horst Wirz, Betroffenenbeirat</li> </ul>  |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:UKMS@posteo.de">UKMS@posteo.de</a><br><a href="http://www.aufarbeitungskommission.bistum-trier.de">www.aufarbeitungskommission.bistum-trier.de</a>   |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | Personalisierte Geschäftsstelle vorhanden  |
| <b>Schwerpunkt der UAK Arbeit</b>          | <p>Die Mitglieder sind <b>auf drei Jahre ernannt</b> mit der Möglichkeit, das Mandat einmal zu verlängern. Sie üben diese Tätigkeit <b>ehrenamtlich</b> aus und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Sie treffen sich in der Regel einmal im Monat, halten ständigen Arbeitskontakt und stehen in regelmäßigem Austausch mit den Unabhängigen Kommissionen der anderen (Erz-) Bistümer. <b>Die Arbeit unserer Kommission ist auf sechs Jahre angelegt.</b></p> <p>Die Kommission nimmt bei der Aufarbeitung die <b>gesamte Nachkriegszeit bis heute</b> in den Blick. Das geschieht zum einen durch die Analyse der Akten, besonders aber auch durch Gespräche mit Betroffenen, Beschuldigten, Bistumsmitarbeitenden und sogenannten Schlüsselpersonen.</p> <p>Wenn sie dieses <i>Wissen</i> zusammengetragen hat, wird sie dieses aus jeweiliger Fachperspektive, aber auch als Gruppe <i>bewerten</i>, was wir erfahren haben. Aus diesen Bewertungen sollen dann <i>Empfehlungen</i> ergeben für den Schutz von Kindern und Jugendlichen ebenso wie für notwendige Veränderungen von Strukturen oder Arbeitsweisen formuliert werden.</p> |
| <b>Betroffene</b>                          | Betroffenenbeirat mit fünf Personen, zwei in der UAK<br>Kontakt: bbbt@posteo.de  |
| <b>Erste Ergebnisse der UAK Arbeit</b>     | Jahresbericht 2022 liegt vor<br>Zwischenbericht zu Bischof Stein<br>Bericht zu Pfr. Dillinger<br>Psychologische Studie zum sexuellen Missbrauch in Auftrag gegeben   |
| <b>Nächste Schritte</b>                    |  |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Dr. Robbers am 8. August 2023 ohne Korrekturen stattdessen Verweis auf den geplanten zweiten Tätigkeitsbericht der im Oktober 2023 erscheinen soll   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Diözese</b>                             | <b>Bistum Würzburg</b>  |
| <b>Konstituierung</b>                      | Juni 2021   |
| <b>Vorsitz</b>                             | Dr. Anja Amend-Traut, Professorin für Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Bürgerliches Recht an der Universität Würzburg  |
| <b>Mitglieder</b>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lars Müller-Mück, Richter am Oberlandesgericht Bamberg – von der Kommission zum stellvertretenden Vorsitzenden und Schriftführer gewählt</li> <li>• Jörg Amrhein, Berufsschullehrer, Mitglied des Betroffenenbeirats.</li> <li>• Dr. Hülya Düber, Referentin des Jugend-, Familien- und Sozialreferates der Stadt Würzburg.</li> <li>• Christine Göbel, Rentnerin, Mitglied des Betroffenenbeirats.</li> <li>• Erik Ohlenschlager, Rechtsanwalt, Leitender Oberstaatsanwalt a.D.</li> <li>• Prof. Dr. Marcel Romanos, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Uniklinikums Würzburg.</li> <li>• Prof. Dr. Andreas Warnke, Ehemaliger Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Uniklinikums Würzburg.</li> </ul> |
| <b>Kontaktadresse/<br/>Internetpräsenz</b> | <a href="mailto:kontakt@ukam-wue.de">kontakt@ukam-wue.de</a><br><a href="http://www.ukam-wue.de">www.ukam-wue.de</a>  |
| <b>Geschäftsstelle</b>                     | keine   |
| <b>Schwerpunkt der<br/>UAK Arbeit</b>      | Vorbereitung und Begleitung eines Gutachtens über die Bestandsaufnahme und Aufarbeitung von Fällen des sexuellen Missbrauchs in der Diözese Würzburg im Zeitraum vom 01.01.1945 bis zum 31.12.2019. Auftrag erteilt am 19.11.2022 – Pressemitteilung vom 29.11.2022   |
| <b>Betroffene</b>                          | Am 4. Mai 2021 hat sich ein Betroffenenbeirat in der Diözese Würzburg konstituiert, der zurzeit aus fünf Personen besteht, zwei davon sind Mitglied der Unabhängigen Kommission.<br>Kontakt: betroffenenbeirat-wuerzburg@gmx.de   |
| <b>Erste Ergebnisse<br/>der UAK Arbeit</b> | Zwischenberichte für die Jahre 2021 und 2022 wurden erstellt und dem Ortsordinarius zugeleitet.   |
| <b>Nächste Schritte</b>                    | Weitere Begleitung des Gutachtens, darunter auch intensive Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich des Hinweisgebersystems (HGS), mit dessen Hilfe das Dunkelfeld aufgeheitelt werden soll (zum HGS siehe <a href="https://ukam-wue-hinweis.hendrikschneider-hgs.eu/whisper">https://ukam-wue-hinweis.hendrikschneider-hgs.eu/whisper</a> ).   |
| <b>Rückmeldung</b>                         | Anja Amend-Traut am 30. Juli 2023   |